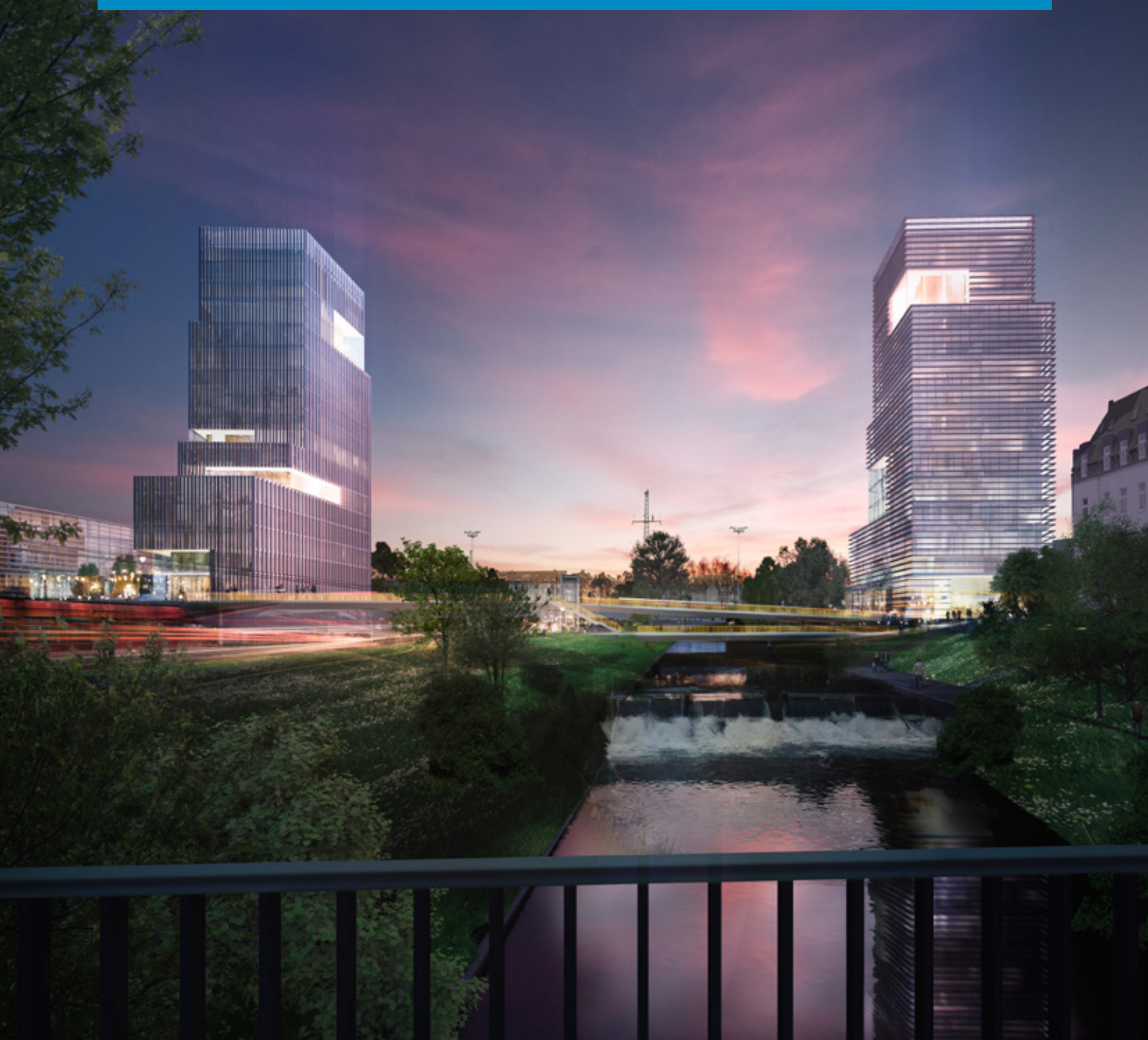




Landesentwicklungsgesellschaft
Thüringen mbH

Interessenbekundungs- verfahren





ICE-City Erfurt – Beste Lage für Ihr neues Hochhausprojekt

Die LEG Thüringen bietet im Zusammenwirken mit der Landeshauptstadt Erfurt einem geeigneten Investor ein Grundstück, das er auf Basis der städtebaulichen Vorgaben mit einem hochwertigen Hotel und korrespondierenden Nutzungen bebaut. Zulässige Nutzungen im Kerngebiet sind gemäß § 7 BauNVO insbesondere Hotel, Boardinghouse, Gastronomie, Einzelhandel und Büro. Grundlage ist der in Aufstellung befindliche vorhabenbezogene Bebauungsplan ALT683 „ICE-City, Neues Schmidtstedter Tor / Turm West“. Das Grundstück mit der Gemarkung Erfurt-Süd, Flur 131, Flurstück 61/16 ist ca. 3.150 m² groß und befindet sich zwischen der Kurt-Schumacher-Straße sowie der Schmidtstedter Straße auf der Teilfläche 1 in der ICE-City Erfurt. Der sogenannte „Tower West“ soll eines der beiden Landmarken am neuen Schmidtstedter Tor und zugleich Fernzeichen der ICE-City sein. Der Stellplatznachweis kann auf Grund der Grundstücksgröße nur teilweise auf dem eigenen Grundstück durchgeführt werden. Deshalb soll ein Teil der Stellplätze in dem noch zu errichtenden Parkhaus auf der Teilfläche 2 nachgewiesen werden.

Übersicht der wesentlichen Ausschreibungsfaktoren:

- › Bruttogeschossfläche: ca. 12.000 m²
- › Grundstücksgröße: ca. 3.150 m²
- › Max. Gebäudehöhe: ca. 50 m
- › Mindestkaufpreis: 695 €/m²
- › Zuschlagskriterien: Kaufpreisangebot in Verbindung mit einem Nutzungskonzept
- › Architektonische Qualitätssicherung

Um die Umsetzung des noch durchzuführenden vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zu sichern, erklärt sich der Interessent bereit, folgende Verpflichtungen zu erfüllen:

(1) Zur Gewährleistung der architektonischen Qualität des Vorhabens verpflichtet sich der Interessent nach Zuschlagserteilung, auf eigene Kosten einen Planungswett-

bewerb nach RPW 2013 mit folgenden Konditionen auszuloben:

- › Durchführung des Verfahrens als nicht offener Planungswettbewerb im kooperativen Verfahren.
- › Zum Wettbewerb werden zehn Planungsbüros zur Teilnahme aufgefordert. Die Auswahl der Büros erfolgt paritätisch (Interessent / Stadt).
- › Das stimmberechtigte Preisgericht setzt sich aus je einem Vertreter des Interessenten und der Stadt sowie drei externen, durch Stadt und Interessenten gemeinsam zu bestimmenden Preisrichtern zusammen.
- › Die Aufgabenstellung ist vor Beauftragung einvernehmlich zwischen dem Interessenten und der Stadt abzustimmen.

Das Eigentum an den fertig gestellten Unterlagen des Wettbewerbsverfahrens inklusive des bepreisten Wettbewerbsergebnisses gehen gem. § 8 Abs. 3 RPW 2013 auf den Auslober über. Der Interessent verpflichtet sich, der Stadt ein umfassendes Nutzungsrecht einzuräumen.

(2) Einer der jeweiligen Preisträger des Wettbewerbs wird vom Interessenten mit der weiteren Bearbeitung des Entwurfs für das Vorhaben mindestens bis zur Leistungsphase 5 gemäß § 34 HOAI zum Leistungsbild Gebäude – zuzüglich künstlerischer Oberbauleitung – beauftragt (Auftragsversprechen). Eine stufenweise Beauftragung ist zulässig.

Die Beauftragung bis zur Leistungsphase 5 gemäß § 34 HOAI erfolgt vorbehaltlich des Nichtvorliegens von Gründen, die einer Beauftragung über die Leistungsphase 3 gemäß § 34 HOAI hinaus als unzumutbar erscheinen lassen. Sollte der Preisträger nicht über die Leistungsphase 5 hinaus beauftragt werden, so ist der Architekt mit der künstlerischen Oberbauleitung zu betrauen.

Weitere Informationen unter: www.ice-city-erfurt.de



Thüringen und Erfurt

Thüringen ist ein Tourismus-Standort der Extraklasse. Die Wartburg in Eisenach, Weimar mit den Klassikern Goethe und Schiller sowie dem avantgardistischen Bauhaus, der Thüringer Wald mit seinem Rennsteig und den vielen Möglichkeiten des Wintersports – all dies steht für eine Region mit hoher Lebensqualität und touristischem Reiz.

Mit der Fertigstellung des neuen ICE-Knotens im Jahr 2017 avanciert Thüringen und die Landeshauptstadt Erfurt für Besucher, Geschäftsreisende und Teilnehmer von Tagungen und Kongressen zur schnellen Mitte Deutschlands. Die Reisezeiten verkürzen sich von Berlin, München, Frankfurt und Dresden auf durchschnittlich 2 Stunden. Den ICE-Knoten Erfurt nehmen über 40.000 Reisende täglich in Anspruch. Schon jetzt bietet Erfurt Besuchern und Geschäftsreisenden eine qualitativ hochwertige Tagungs- und Kongressinfrastruktur umgeben von einer beeindruckenden Natur und Kultur. Mit der ICE-City entsteht ein weiteres lebendiges Stadtviertel, das Raum Erfurt noch attraktiver und einladender machen wird.

Mit rund 214.000 Einwohnern ist Erfurt die größte Stadt Thüringens und bis zum Jahr 2035 wird gemäß Bevölkerungsprognose mit einem positiven Wanderungssaldo von um die 1.000 Personen pro Jahr gerechnet. Als Wirtschaftsstandort prägt Erfurt ein ausgewogener Mix von produzierendem Gewerbe, Dienstleistungen sowie Einzelhandel. Schwerpunktkompetenzen bestehen in den Bereichen Logistik, Maschinen- und Anlagenbau, Gartenbau, Nahrungsgüter, (Kinder-) Medien und Kreativwirtschaft. Die Stadt profitiert zudem von der dynamischen Wirtschaftsentwicklung in der Impulsregion Erfurt-Weimar-Jena und deren Umfeld.



+ hochwertige Tagungs- und Kongressinfrastruktur



+ attraktiver Standort



+ zentrale Lage

Beruf und Familie lassen sich in Erfurt gut vereinen. Ein vielfältiges Kulturangebot, attraktive Gastronomie, gute Einkaufsmöglichkeiten, viele Parkanlagen sowie die wald- und seenreiche Umgebung bieten hohe Lebensqualität.

» www.invest-in-thuringia.de

**Landesentwicklungsgesellschaft
Thüringen mbH (LEG Thüringen)**

Abteilung Immobilien
Mainzerhofstraße 12
99084 Erfurt

Ansprechpartner

Alexander Bischler
Telefon: 0361 5603-201
E-Mail: alexander.bischler@leg-thueringen.de

Hannes Freyer
Telefon: 0361 5603-605
E-Mail: hannes.freyer@leg-thueringen.de

Web: www.ice-city-erfurt.de